

TIPPS für Ihre Bewerbungsbilder!

Professionell erstellte Bewerbungsfotos sind ein absolutes Muss und eine Investition, die für Ihr berufliches Weiterkommen entscheidend sein kann. Schließlich vermittelt das Bewerbungsbild dem potenziellen neuen Arbeitgeber einen ersten, wichtigen Eindruck von Ihrer Persönlichkeit. Überlassen Sie diesen ersten Eindruck nicht dem Zufall. Im Folgenden haben wir einige Tipps für das perfekte Bewerbungsfoto zusammengestellt.

Welche Kleidung ist für meine Bewerbungsbilder angemessen?

Die wichtigste Regel ist hier: Vermeiden Sie auffällige Kleidung wie beispielsweise karierte Hemden, stark gemusterte Krawatten, Schals oder Rollkragenpullover. Auch zu dunkle Kleidung ist für ein Bewerbungsfoto ungeeignet. Dieser Tipp gilt übrigens für alle Branchen. Setzen Sie dagegen auf helle Blusen oder Hemden, kombiniert mit einem dunklen oder hellen Jackett oder Blazer. So wirken Sie freundlich und zugewandt. Wichtig ist, dass Sie sich in Ihrer Kleidung wohlfühlen, damit Sie eine entspannte und positive Ausstrahlung vermitteln. Selbstverständlich ist Ihre Kleidung sauber und knitterfrei, denn schließlich wollen Sie gepflegt aussehen. Bügeln Sie daher Ihre Outfits vor dem Fotoshooting und verzichten Sie auf Kleidungsstücke und Stoffe (z. B. Leinen), die stark knittern.

Für Frauen und Männer: Welches Styling passt am besten?

Für die Frau

Dezentes Make-up: Ein leichtes, dezentes Make-up betont die Gesichtszüge, ohne zu überladen. Es kann dazu beitragen, Hautunreinheiten zu kaschieren und Ihr Gesicht zu unterstreichen. Vermeiden Sie jedoch zu auffällige Farben, um einen professionellen Look zu wahren. **Natürliche Frisur:** Wählen Sie eine Frisur, die zu Ihrem persönlichen Stil passt. Eine natürliche Frisur wirkt oft zeitlos und professionell.

Für den Mann

Gepflegtes Erscheinungsbild: Auch wenn Make-up nicht erforderlich ist, ist es wichtig, ein gepflegtes Äußeres zu präsentieren. Sorgen Sie dafür, dass Bart und Haare ordentlich gestutzt sind. **Bildbearbeitung:** Moderne Bildbearbeitungstechniken können bestimmte Hautunreinheiten, Glanzstellen oder Rötungen korrigieren. Das sollte jedoch nicht als Ersatz für eine sorgfältige Vorbereitung vor dem Fotoshooting dienen.

Darf ich Schmuck oder Schals auf Bewerbungsbildern tragen?

Frauen sollten auf Schals und Rollkragenpullover verzichten. Personalchefs interpretieren gerne alles Mögliche und Unmögliche in das persönliche Erscheinungsbild hinein und deuten hochgeschlossene Kleidung als Verschlussenheit und den Versuch, etwas zu verbergen. Gegen das Tragen von Schmuck ist nichts einzuwenden, sofern er dezent und neutral wirkt.

Für Männer: Soll ich mich vor einem Shooting rasieren oder nicht?

Stellen Sie sich einfach die Frage, wie Sie bei einem Vorstellungsgespräch erscheinen würden. Genau so sollten Sie sich auch auf dem Bewerbungsfoto präsentieren. Wenn Sie im täglichen Leben einen – selbstverständlich gepflegten – Dreitagebart tragen, lassen Sie auch die Bewerbungsfotos mit Bart anfertigen.

Welches Format sollten meine Bewerbungsbilder haben?

Aktuell empfehle ich Ihnen ein Format in 9x6 cm (Querformat) oder ein quadratisches Format in 9x9 cm. Personalchefs sehen dieses etwas größere Format sehr gerne, da Details im Vergleich zum Passbild besser zu erkennen sind. Der Kopf des Bewerbers darf leicht angeschnitten sein, da dies dem Bild den zeitgemäßen Style der Businessbranche verleiht. Außerdem rückt dadurch beim genauen Betrachten des Bildes das Wesentliche in den Fokus: die Mimik, die das alles entscheidende Kriterium für Personalchefs ist.

Darf ich auf Bildern lachen und darf ich beim Lachen Zähne zeigen?

Unabhängig von der individuellen Gesichtsanatomie ist ein freies Lächeln „mit Zähnen“ meist auch ein authentisches Lächeln, was auf einem Bild sympathisch und positiv wirkt. Dennoch zwingt ich meine Kunden nicht zum Lachen, denn allzu leicht verkrampft man dabei, was dem Betrachter des Fotos sehr schnell auffällt. Deshalb ist ein kleines, aber sicheres Lächeln meistens authentischer als ein Lachen auf Biegen und Brechen.

Welche Hintergründe eignen sich für Bewerbungsbilder?

Der Trend geht derzeit zu hellen und neutralen Bildhintergründen und insbesondere vor einer Glasfassade oder moderner Architektur. Bilder wirken dadurch offen, und Ihre Kleidung kommt besser zur Geltung. Gleichzeitig verleihen sie der Aufnahme Seriosität, die wesentlich für ein gelungenes Bewerbungsfoto ist. Dunkle, bunte oder unruhige Hintergründe sind nicht zu empfehlen, da sie trist wirken oder nicht mehr zeitgemäß sind.

Mut zur modernen Bildsprache!

Gegen Bewerbungsbilder, die im Freien oder vor einem Glasgebäude aufgenommen wurden, ist nichts einzuwenden. Bei einer modernen Präsentation dürfen Sie ruhig etwas mutiger auftreten, um sich von der Masse abzuheben. Schließlich ist das Bewerbungsfoto ein wichtiger Bestandteil Ihrer Eigenwerbung.

FAZIT

"Bewerbungsbilder gehören in die Hände eines Profis. Wir beraten Sie vor einem Business-Shooting umfassend, damit Sie sich optimal präsentieren können. Zudem schießen wir mehr Bilder als so manch anderer Fotograf, damit Sie aus einer größeren Auswahl die richtigen Aufnahmen aussuchen können. Und: Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns an erster Stelle!"